

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

AUSBILDUNG
 Neuer Ausbildungsatlas für Aalen und Umgebung ab sofort erhältlich.
 Seite 2

STÄDTEPARTNERSCHAFT
 Aalens italienische Partnerstadt Cervia an der Adria ist Blumenstadt.
 Seite 2

FEUERWEHR
 OB Thilo Rentschler lobt Einsatzbereitschaft bei der Flutkatastrophe.
 Seite 5

BÜRGERSPITAL
 Begegnungsstätte startet neue Veranstaltungsformate.
 Seite 5

BAUSTELLENPLAN
 Weitere Tiefbauarbeiten des Tiefbauamtes und der Stadtwerke im Raum Aalen.
 Seite 6

AKTIONSREICH UND VIELFÄLTIG STARTET DER INNENSTADTVEREIN AALEN CITY AKTIV (ACA) IN DIESEN HERBST

Buntes Herbstprogramm in der Aalener City



Der Innenstadtverein Aalen City aktiv hat für den Herbst vielfältige Aktionen und Veranstaltungen für die Aalener Innenstadt geplant, beispielsweise das traditionelle Herbstmärkte am 8. und 9. Oktober.

Ab 28. August finden jeden Samstag Aktionen und Veranstaltungen für die ganze Familie auf dem Spritzenhausplatz statt.

„Aalen zeigt seine ganze Vielfalt und wertet mit einem farbenfrohen Herbstprogramm die City auf“, freut sich ACA-Vorsitzender Josef Funk. Unter dem Motto „Wir für Aalen - Kultur - Genuss - Erlebnis“ zündet der ACA ab 28. August jeden Samstag ein Feuerwerk der Ideen. „Von Ende August bis Mitte Oktober erstreckt sich diese bisher einmalige Aktion und beinhaltet insgesamt acht Thementage zur Frequenzsteigerung an den jeweiligen Samstagen“, erläutert Citymanager Reinhard Skusa.

„BONJOUR AALEN“

Los geht es bereits am Samstag, 28. August, mit einem stilvollen französischen Frühstück auf dem Spritzenhausplatz. Die Besucher erwarten französisches Flair samt musikalischer Untermauerung durch Andreas Holdenried. Ausgestellt werden legendäre Fahrzeuge der „Grand Nation“. Ob kultige „Ente“ oder exzentrische „Diva“ - wer sein Prachtstück an diesem Tag ausstellen möchte, der melde sich beim ACA. An landestypischen kulinarischen Akzenten und Leckereien wird es an diesem Tag

ebenfalls nicht fehlen.

„AALEN ELEKTRISIERT“

Der 4. September steht zunächst ganz im Zeichen der E-Mobilität. „Vom Hoverboard zur Limousine“ lautet das zukunftsweisende Thema an diesem Samstag. Der Abend klingt aus mit stimmungsvollen Illuminationen in der City. Eine Bühne vor der Stadtkirche lädt an diesem Abend zu einem schwungvollen Livekonzert.

„AALEN GANZ SPIELERISCH“

„Alte Spiele neu entdeckt“. Mit dieser Aktion leistet die Begegnungsstätte Bürgerspital am 11. September ihren ideenreichen Beitrag zum umfangreichen Herbstspektakel. Ob Gummitwist oder „Schweinchen auf der Leiter“ - wer kennt sie noch, die längst vergessenen Regeln der einst beliebten Kinderspiele? Generationsübergreifend wird hier Wissen spielerisch an verschiedenen Spielestationen vermittelt. Passend zum Geschehen findet eine Spielbörse unter den Platanen statt. Hier darf getauscht oder verkauft werden, was während des langen Lookdowns uninteressant geworden ist. Das kulinarische Highlight an diesem Tage bietet zweifellos der TSG

Hofherrenweiler mit seinen legendären „Kässpätzle“.

„GROSSES VESPATREFFEN“

Zum großen Treffen aller Vespa-Fans lädt der Spritzenhausplatz am 18. September. Organisiert wird das Treffen unter anderem vom Vespa-Roller-Club-Aalen. Eingeladen zum italienischen Tag in der City sind alle Liebhaber der legendären Kultmarke. Wer mit eigenem Fahrzeug anrollt, ob Zweirad oder Ape, den erwarten zwei Kugeln Eis zur Begrüßung. Musikalisch unterhält der Italo-Schwabe Ivan Morgillo mit Evergreens aus dem Land der Urlaubsträume.

Den beschwingten Rahmen nutzen ACA und BDS zur stilvollen Verabschiedung des scheidenden Oberbürgermeisters Thilo Rentschler.

„GSÄLZ- & CHUTNEY-MÄRKTE“

Wortwörtlich ans Eingemachte geht es am 25. September mit dem „Gsälz- & Chutney-Märkte“. Passend zum Herbst dreht sich hier alles ums Einwecken und Haltbarmachen. Ob Obstessige, Öle, Liköre oder selbst gemachtes Pesto - im Angebot ist, was der Herbst beschert. Tatkräftig unterstützt wird



Fotos: Stadt Aalen

die Aktion vom Freundeskreis Matanay Uganda und dem Rotaract Club Ostwürttemberg sowie der Begegnungsstätte. Der Verein Aalener Sportallianz erwartet die Besucher mit beliebten Maultaschen oder deftigem Schaschlik.

„LANDESOLDTIMERTREFFEN & VERKAUFSOFFENER SONNTAG“

Die Aalener Tanzschule präsentiert sich am Samstag, 2. Oktober, mit heißen Rhythmen - passend zum Landesoldtimertreffen der Feuerwehr. Dieses Treffen begleitet ebenfalls den Verkaufsoffenen Sonntag am 3. Oktober.

„TRADITIONELLES HERBSTMÄRKTE“

Zum 8. und 9. Oktober erwartet die Aalener Kunden, wie gewohnt, das traditionelle Herbstmärkte mit liebevoll gestalteten Herbstdekorationen in der Aalener Innenstadt.

Ganz den geliebten, treuesten Begleitern des Menschen gehört der 16. Oktober. Vom Hundetraining bis zum ausgefallenen Accessoires. An diesem Tag wird präsentiert, was den Fellnasen und ihren Besitzern wichtig ist.

INNENSTADTVEREIN ACA SAMMELT MIT KUNST-TISCHEN SPENDEN FÜR INNENSTADTAKTIONEN IN GASTRONOMIEBETRIEBEN

Bunt gestaltete Tische kommen gut an

In verschiedenen Gastronomiebetrieben stehen seit Juni bunt gestaltete Tische, die Aalener Kunst-Tische. Bei der Aktion, die vom Innenstadtverein Aalen City aktiv (ACA) und vom Künstlerkollektiv ins Leben gerufen wurde, werden Spenden für Innenstadttaktionen gesammelt.

nen Geld sollten Illuminationen oder kleine Konzerte in den Gastronomiebetrieben veranstaltet werden. Bisher seien jedoch nur ungefähr 500 Euro an Spenden eingegangen. Für den ACA ist diese Aktion trotzdem ein Erfolg, denn die Kunden erfreuen sich an den bunten Tischen und die Aktion ist einzigartig.

IN FOLGENDEN GASTRONOMIEBETRIEBEN STEHEN DIE KUNST-TISCHE:

- Alter Hobel: Helferstraße 3
- Amorelli's: An der Stadtkirche 11
- Bar Noir: Gmünder Straße 5
- Café Dannenmann: Alter Kirchplatz 8
- Café Schieber: Spritzenhausplatz 24
- Café Macba: Westlicher Stadtgraben 25
- Puccini: Weidenfelder Straße 1
- Rambazamba: An der Stadtkirche 4
- Rosmarie: Reichsstädter Straße 24

INFO:

Wer an einem der unterschiedlich gestalteten Kunst-Tische in der Aalener Innenstadt Platz nimmt, bezahlt für jedes Getränk und jede Speise 0,50 Euro mehr. Mit dem Erlös der Spenden sollten Illuminationen oder kleine Konzerte in den Gastronomiebetrieben veranstaltet werden.



Individuell gestaltete Kunst-Tische stehen seit Juni in verschiedenen Aalener Gastronomiebetrieben.



Fotos: Stadt Aalen

Doppelausgabe des Amtsblatts

Liebe Leser*innen, in der Kalenderwoche 34 erscheint eine Doppelausgabe des Amtsblatts für die Kalenderwochen 34 und 35. Am Mittwoch, 1. September, erscheint kein Amtsblatt. Die nächste Ausgabe der Stadtinfo erscheint am Mittwoch, 8. September.

Termin für Stadtführungen und Nachtwächterrundgänge

- „Stadtgeschichten zur Guten Nacht“
Mittwoch, 25. August | 20 Uhr
Freitag, 27. August | 21.30 Uhr
Mittwoch, 1. September | 20 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 4 Euro*, Kinder (6 - 16 Jahre) 2 Euro
- „G'schichtle vom Aalener Hitzkopf“
Freitag, 27. August | 17 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 4 Euro*, Kinder (6 - 16 Jahre) 2 Euro
- „Führung zur Kunst im öffentlichen Raum“
Samstag, 28. August | 15 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 5 Euro*, Kinder (6 - 16 Jahre) 2,50 Euro
- Rundgang durch Aalens Gassen
Samstag, 28. August | 17 Uhr
Sonntag, 29. August | 14 Uhr
Samstag, 4. September | 17 Uhr
Sonntag, 5. September | 14 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 4 Euro*, Kinder (6 - 16 Jahre) 2 Euro
- „Unterwegs mit dem Aalener Nachtwächter“
Samstag, 28. August | 21.30 Uhr
Freitag, 3. September | 21 Uhr
Samstag, 4. September | 21 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 5 Euro*, Kinder (6 - 16 Jahre) 2,50 Euro
- „Hoch über Aalen“ - Wanderung über den Langert
Sonntag, 29. August | 10 Uhr
Start: Parkplatz Langertstraße/Geigerbank in der Triumphstadt
Kosten: Erwachsene 12 Euro*, Kinder (6 - 16 Jahre) 6 Euro
- „Bemaltes Haus Rittergasse“
Sonntag, 29. August | 11 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 4 Euro*, Kinder (6 - 16 Jahre) 2 Euro
- „Die bewegte Geschichte um den Kulturbahnhof und das Stadtoval“
Sonntag, 29. August | 16 Uhr
Samstag, 4. September | 16 Uhr
Start: Haupteingang Kulturbahnhof
Kosten: Erwachsene 4 Euro*, Kinder (6 - 16 Jahre) 2 Euro
- „Kulinarische Führung“
Freitag, 3. September | 17 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: 25 Euro pro Person

* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei

INFO:

Anmeldung erforderlich bei der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, 07361 52-2358, tourist-info@aalen.de.



ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlung

Waldhausen: Härtsfeld-Böllerschützen Brastelburg
 Samstag, 4. September 2021 | 9 bis 12 Uhr | Grüncontainerstandplatz Hochmeisterstraße.

GOTTESDIENSTE

KW 34

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbkränze: So., 9 Uhr Gottesdienst; Peter u.- Paul-Kirche: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; Salvatorkirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; St.- Michael-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; St.-Augustinus-Kirche: So., 11 Uhr Eucharistiefeier; St.-Bonifatius-Kirche: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; St.-Elisabeth-Kirche: So., 10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; St.-Thomas-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen:

Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst vor dem Dietrich-Bonhoeffer-Haus, bei Regen in der Christuskirche, Pfarrer Langfeldt; Johanneskirche: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, Pfr. Langfeldt; Stadtkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Hiesinger

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; Evangelisch-methodistische Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst; Gospelhouse: So., 10 Uhr Gottesdienst; Hoffnung für Alle: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Neua-postolische Kirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi., 20 Uhr Gottesdienst

KW 35

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbkränze: So., 9 Uhr Gottesdienst; Peter u.- Paul-Kirche: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; Salvatorkirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; St.- Michael-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; St.-Augustinus-Kirche: So., 11 Uhr Eucharistiefeier; St.-Bonifatius-Kirche: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; St.-Elisabeth-Kirche: So., 10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; St.-Thomas-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 9.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Richter; Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst; Johanneskirche: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, Dekan Drescher; Ostalbkränze: So., 9 Uhr Gottesdienst, klinikintern, Dekan Drescher; Stadtkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst, Dekan Drescher

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; Evangelisch-methodistische Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst; Gospelhouse: So., 10 Uhr Gottesdienst; Hoffnung für Alle: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Neua-postolische Kirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi., 20 Uhr Gottesdienst

IMPRESSUM

Herausgeber
 Aalen - Presse- und Informationsamt
 Marktplatz 30
 73430 Aalen
 Telefax: (07361) 52-1902
 E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
 Oberbürgermeister Thilo Rentschler
 und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
 Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

EINE SIEBENKÖPFIGE DELEGATION IST ANFANG AUGUST IN DIE AALENER PARTNERSTADT NAHE DER SYRISCHEN GRENZE GEREIST, UM SICH EIN BILD VON DEN AKTUELLEN ARBEITEN ZU MACHEN.

Die Vorbereitungen für die EXPO 2021 in Antakya/Hatay laufen auf Hochtouren

Das Programm des Besuchs war straff organisiert: Unter der Leitung von Oberbürgermeister Thilo Rentschler besuchte die Gruppe beide EXPO-Standorte in Antakya und in Iskenderun, die „Aalener Schule“ in Reyhanli und den Verein „Ozean der Hoffnung“, der sich um syrische Straßenkinder in Antakya kümmert. Außerdem besuchte Aalens OB Rentschler den Gouverneur der Region Hatay, Rahmi Doğan, und unterzeichnete gemeinsam mit seinem türkischen Amtskollegen Dr. Lütfü Savaş den Kooperationsvertrag, in dem vereinbart wurde, dass sich die Stadt Aalen mit einem eigenen Garten an der EXPO 2021 in Hatay beteiligen wird.

Insgesamt erwarten die Organisatoren bei der Ausstellung über zwei Millionen Besucher. Die Botanik Expo 2021 Hatay wird an zwei Standorten in Antakya und in Iskenderun vom 10. Dezember 2021 bis 30. Mai 2022 stattfinden.

Pandemiebedingt war die Eröffnung der EXPO vom April auf den Dezember 2021 verschoben worden.

Die Metropolregion Hatay rechnet durch die Botanik EXPO mit einer nachhaltigen Entwicklung für die Region Hatay und für die dortige Wirtschaft.

Im Gepäck hatte die Aalener Delegation außerdem einen Scheck über 1.000 Euro, den OB Rentschler an den Leiter der Aalener



Das Ausstellungsgelände der EXPO 2021. Die Stadt Aalen wird mit einem typisch schwäbischen Bauerngarten vertreten sein. Fotos: Stadt Aalen

Schule, Sahin Sagiroglu, überreichte. Mit diesem Geld sollen finanziell benachteiligte Familien bei der Anschaffung von Unterrichtsmaterial unterstützt werden. Auch der von der Stadt Aalen unterstützte Verein „Ozean der Hoffnung“ durfte sich über eine finanzielle Unterstützung von 500 Euro freuen.

Die Stadt Aalen wird sich auf der EXPO 2021 in Hatay mit einem typisch schwäbischen Bauerngarten präsentieren. Im Zentrum des Gartens wird das Spionkopf als Pavillon stehen. Hierfür wurde der Spionkopf in Originalgröße im 3D-Druck durch die Mitarbeiter des Zentrum für Optische Technologien an der Hochschule Aalen hergestellt.



OB Rentschler übergibt den Spionkopf, an seinen Amtskollegen Savaş.

Das Orgateam der Stadtverwaltung bedankt sich herzlich beim Zentrum für Optische Technologien für die gute Zusammenarbeit. Zum Schluss der Reise überreichte OB Rentschler den Spionkopf an seinen Amtskollegen Savaş. Der Spionkopf wird ab dem 10. Dezember 2021 im Turm über den Aalener Garten wachen.

ATTRAKTIVE BERUFSBILDER, WISSENSWERTES ZUM JEWEILIGEN BEWERBERPROFIL UND FAKTEN ÜBER DIE AUSBILDUNGSDAUER

Neuer Ausbildungsatlas liegt für die Stadt vor

Der neue Ausbildungsatlas, den die BVB-Verlagsgesellschaft über die Stadt Aalen erstellt hat, versteht sich als Unterstützung bei der Berufsauswahl und beschreibt zugleich die wirtschaftliche Vielfalt und unternehmerische Leistungsfähigkeit von Aalen und seiner Umgebung. Wichtige Ausbildungsbetriebe aus Handel, Handwerk und Industrie stellen sich als Partner der Region vor. Hilfreiche Tipps für die Erstellung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen runden den Inhalt der Broschüre ab.

Das Magazin richtet sich in erster Linie an Schulabgänger und Hochschulabsolventen, aber auch an Eltern, Lehrer und Berufsberater sowie an Führungskräfte der heimischen Wirtschaft, ansiedlungswillige Unternehmen und Investoren.

Auf 62 Seiten bietet der frisch erschienene Ausbildungsatlas Entscheidungshilfe in

Form von Berufs- und Firmenprofilen und gibt praktische Tipps, etwa bei der Vorbereitung von Vorstellungsgesprächen. Der von der Stadtverwaltung in Auftrag gegebene Atlas wurde an allen weiterführenden Schulen und relevanten Institutionen verteilt und ist auch im Rathaus kostenlos erhältlich.

Viele Unternehmen haben die Gelegenheit genutzt, sich in dieser multimedialen Publikation werbewirksam und dauerhaft zu präsentieren. Neben der Druckausgabe ist das gesamte Magazin im Internet unter www.azubica.de und www.findcity.de abrufbar. Von der Homepage www.aalen.de/ausbildung führt ein Link direkt zur Online-Version des Ratgebers.

„Die Stadt Aalen bedankt sich bei allen beteiligten Unternehmen für die Unterstützung bei der Umsetzung dieses Projektes“, sagt Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann.



Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann und die Ausbildungsbeauftragte der Stadt Aalen, Süheyla Muratoglu, mit dem neuen Ausbildungsatlas für Aalen. Foto: Stadt Aalen

AALENS ITALIENISCHE PARTNERSTADT AN DER ADRIA IST BLUMENSTADT

Zu Besuch in Cervia zur Blumenschau „Maggio in fiore“



OB Rentschler eröffnet den Aalener Platz v.l.n.r. Patrizia Petrucci, Stadträtin für Grünanlagen, OB Thilo Rentschler, Bruna Rondoni, Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Cervia. Foto: Städtepartnerschaftsverein

Auch in diesem Jahr findet in Aalens Partnerstadt Cervia die Blumenschau Europa, „Cervia Città Giardino – Maggio in fiore“ statt. Da ein Besuch zur Eröffnung im Mai aus Coronagründen nicht möglich war, reiste eine Aalener Delegation unter Leitung von Oberbürgermeister Thilo Rentschler im Juli an und besuchte auch den schön gestaltenden Blumenkreisel, die Rotonda Primo Maggio. Die Gestaltung der Bepflanzung steht dieses Jahr unter dem Motto: „Dante am Meer“, wobei Symbolfiguren seiner Dichtungen in Blumen- und Pflanzenarrangements umgewandelt wurden.

Traditionell wird dieser zentral gelegene Gartenkreisel von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus Aalen und dem Ostalbkreis in ein Blumenparadies verwandelt. Pandemiebedingt hatte auch in diesem Jahr die Bepflanzung die Stadt Cervia übernommen, finanziell unterstützt sowohl von der Stadt Aalen als auch vom Städtepartnerschaftsverein. Die Aalener Delegation wurde sehr gastfreundlich aufgenommen und die Wiedersehensfreude nach den harten Monaten des Lockdowns war bei allen besonders groß.

STELLENANZEIGE

Aktuelle Stellenausschreibungen

Leitung (m/w/d) für die Stabsstelle Chancengleichheit, demographischer Wandel und Integration
 Kennziffer 0721/4

Ingenieur (m/w/d)/Master Fachrichtung Architektur/Bauingenieurwesen
 Kennziffer 6521/11

Klimaschutzbeauftragter (m/w/d) im Amt für Umwelt, Grünflächen und umweltfreundliche Mobilität
 Kennziffer 6721/3

Landschaftsarchitekt (m/w/d)
 Kennziffer 6721/4

Landschaftsplaner/Landschaftsarchitekten (m/w/d)
 Kennziffer 6721/5

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.

Aalen

Hier findet Karriere Stadt.

www.aalen.de

ERSTE FERIENKURSE UND WORKSHOPS SIND BUCHBAR – WEITERE KURSANGEBOTE IM HERBST GEPLANT

Kooperative Jugendkunstschule geht an den Start

Die eigene Kreativität entdecken, Sinneswahrnehmungen wecken – dazu möchte die Kooperative Jugendkunstschule Aalen mit ihren Angeboten für Kinder und Jugendliche einen Beitrag leisten. Die Initiative bietet zunächst im Rahmen einer Pilotphase ein Kursprogramm aus möglichst vielen unterschiedlichen Kunstsparten an. Kinder und Jugendliche sollen sich unmittelbar angesprochen fühlen und abseits vom schulischen Alltag, ohne Noten- oder Leistungsdruck, ihr künstlerisches Potential spielerisch entdecken können. Die Projektpartner der Pilotphase, das Theater der Stadt Aalen, das Künstlerkollektiv K, die Volkshochschule und die Stadtbibliothek wollen bereits in den Sommerferien mit ersten Kursangeboten starten. Die Ferienkurse und Workshops sind bereits online auf den jeweiligen Homepages eingestellt und können gebucht werden.

VIELFALT DER KUNST ERLEBEN IN DEN SOMMERFERIEN

Den Auftakt macht das junge Künstlerkollektiv K. Sie laden zu einem Ferienkurs „Kleine Hände – Große Kunst“ in ihre Atelierräume in Unterkochen, Sauerbruchstraße 25, ein. Vom 6. bis 10. September bieten sie für Kinder ab sechs und bis zehn Jahre von 12.30 bis 15 Uhr eine Woche lang das Experimentieren mit ganz unterschiedliche Mal- und Gestaltungstechniken an. Mit großem Erfolg hat das Künstlerkollektiv diesen Kurs bereits im Herbst vergangenen Jahres angeboten. Unter fachkundiger Anleitung batiken die kleinen Künstler ein eigenes T-Shirt, stel-

KULTURWOCHEN AALEN 2021

Vorverkauf für das Konzert mit Siggis Schwarz hat begonnen

Siggis Schwarz, Musiker und Rockgitarrist, kommt am Samstag, 16. Oktober, um 20 Uhr im Rahmen der Kulturwochen Aalen nach Aalen.

Musikalisch unterwegs ist Gitarrenmeister Siggis Schwarz mit seinem neuem Album „The Fire Inside“. Erstmals am 15. Oktober präsentiert der Musiker in Heldenheim fünfzehn starke Gitarren-Rocksongs aus eigener Feder. Musikalisch erinnern die neuen Songs von Schwarz mit ihren geradlinigen Riffs, Feeling und Power an den Rocksound der späten 70er und der 80er Jahre. Gemeinsam mit Dave Schaeffer (Vo-

ORTSTEILSPAZIERGÄNGE IN WASSERAFINGEN, EBNA, DEWANGEN, HOFEN UND UNTERKOCHEN FINDEN IM SEPTEMBER STATT

PINmit! – Innenentwicklung neu denken

Im Rahmen des Innenentwicklungsmanagements der Stadt Aalen wird ein neues Kommunikations- und Beteiligungskonzept in den Ortsteilen Dewangen, Ebnat, Fachsenfeld, Hofen, Unterkochen, Waldhausen und Wasseralfingen mit digitalen und präsenten Teilnehmungsformaten durchgeführt. Im September können sich Bürger*innen bei weiteren Ortsteilspaziergängen mit Erstem Bürgermeister Wolfgang Steidle in ihrem Ortsteil einbringen.

Seit vielen Jahren betreibt die Stadt Aalen aktiv Innenentwicklung, um den Flächenverbrauch im Außenbereich zu reduzieren und dadurch Landschaftsstrukturen, Freiräume, Naherholungsflächen sowie Flächen für die Landwirtschaft zu erhalten. Durch eine aktive Innenentwicklung werden Ortskerne, die Identität eines Ortes, der soziale Zusammenhalt sowie das Ortsbild gestärkt.

Gemeinsam mit den Bürger*innen sollen im Rahmen eines Kommunikations- und Beteiligungskonzepts in allen sieben Ortsteilen weitere Innenentwicklungspotenziale aktiviert werden. Gefragt sind Innenentwicklungsideen für öffentliche und private Flächen. Durch die Bebauung von Baulücken, Modernisierung von Wohngebäuden, Umnutzung von Scheunen oder Aufwertung von Grünflächen können Ortskerne gestärkt und somit ein Mehrwert für die gesamte Bürgerschaft erreicht werden.

Das Konzept besteht aus zwei Bausteinen,



Der Ferienkurs „Kleine Hände – große Kunst“ des Künstlerkollektivs K startet am 6. September und richtet sich an Kinder von sechs bis zehn Jahren. Foto: Kollektiv K

len ihre eigenen Naturfarben her, bauen ein eigenes Musikinstrument oder vertonen einen Zeichentrickfilm. Ein tolles Einstiegsangebot, um mit Spaß das eigene künstlerische Potential zu entdecken. Am Donnerstag, 9. September geht es ab zehn Uhr mit dem WaldMobil Ostalb für drei Stunden in den Wald. Die Volkshochschule als Veranstalterin, lädt kleine Waldkünstler*innen dazu ein, Blatterschlängen, Elfentraumpfade oder Blumentattoos zu gestalten.

GEHEIMNIS HINTER DEM BÜHNENVORHANG WIRD GELÜFTET

Das Theater der Stadt Aalen lädt ein, die Kunst des Schauspiels, die Dramaturgie, die spielerische Verwandlung vor und

OPEN AIR MIT BLECHBLASINSTRUMENTEN UND PICKNICK AUF DER SCHILLERHÖHE

„BrAAss im Gras“ – ein musikalisches Picknick

„BrAAss im Gras“ bietet Open Air abwechslungsreiche Musik mit Blechblasinstrumenten. Mit dabei sind die Musikvereine aus Dewangen, Ebnat, Fachsenfeld, Unterkochen, Waldhausen, die SHW Bergkapelle Wasseralfingen sowie das Städtische Orchester Aalen. Auf zwei Bühnen werden im Wechsel die Musikvereine und Orchester jeweils 45-minütiges Konzert geben.

INFO:

Karten für das Konzert sind an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich: Tourist-1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder unter www.reservix.de.

ORTSTEILSPAZIERGÄNGE IN WASSERAFINGEN, EBNA, DEWANGEN, HOFEN UND UNTERKOCHEN FINDEN IM SEPTEMBER STATT

PINmit! – Innenentwicklung neu denken

der digitalen Beteiligung, die bereits von März bis Mai 2021 durchgeführt wurde, sowie die analoge Beteiligung der Bürgerschaft bei Ortsteilspaziergängen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit Erstem Bürgermeister Wolfgang Steidle, den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern sowie Vertretern der Stadtverwaltung. Ebenso wird über Fördermittel im Rahmen der Programme „Flächen gewinnen für Aalen“ und „100 Fassaden für Aalen“ informiert.

INFO:

Ortsteilspaziergänge (Start jeweils um 17 Uhr, Start in Dewangen um 16.30 Uhr):

- Mi., 08.09. | Wasseralfingen, Karlsplatz
- Mi., 15.09. | Ebnat, Alter Sportplatz
- Fr., 17.09. | Dewangen, ehem. Metzgerei Kohl
- Mo., 27.09. | Hofen, Dorfplatz/Rathaus
- Mi., 29.09. | Unterkochen, Rathausplatz

Weitere Infos: www.aalen.pin-mit.de

Das Projekt wird vom Stadtplanungsamt Aalen, in Begleitung der Büros IDEEN | Büro für nachhaltige Kommunikation und Sippel | Buff, durchgeführt. Eine Förderung wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg gewährt.

Der Spaziergang wird unter der aktuell geltenden Corona-Verordnung durchgeführt.

noch - außer den Schauspielern auf einer Theaterbühne? Die schwarze Bühne füllt sich mit Leben. Eine eigene Theatergeschichte wird erzählt.

WEITERE KURSANGEBOTE IM HERBST GEPLANT

In den Herbstferien findet ein Ferienkurs in den Räumen des Theaters im KubAA statt. Dort entsteht dann eine eigene kleine Theaterproduktion. Ausgehend von einem Buch entwickeln die Teilnehmenden (Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren) Schritt für Schritt ein Bühnenwerk. Den Abschluss macht eine kleine Aufführung, zu der die Eltern herzlich willkommen sind.

Für die Herbstzeit sind weitere Kurse geplant. Wer Lust hat am experimentellen Malen und gerne verschiedene Maltechniken unter professioneller Anleitung ausprobieren möchte, ist beim Malkurs mit dem Kunstmaler Simon Maier genau richtig. Im Oktober erarbeitet er mit Jugendlichen ab 14 Jahren ein großformatiges Werk. Für Kinder im Grundschulalter gibt es in den Herbstferien ein Malprojekt, täglich von 9 bis 12 Uhr dürfen sie ihr kreatives Potential mit verschiedenen Techniken ausleben. Beide Kurse werden von der Volkshochschule im Rahmen der Kooperativen Jugendkunstschule angeboten. Weitere Angebote sind geplant und werden in Kürze vorgestellt.

Ein weiterer Workshop findet am Freitag, 24. September, ab 16 Uhr im KubAA statt. Das Geheimnis hinter dem Bühnenvorhang wird gelüftet. Was braucht es für eine Theateraufführung? Was passiert alles auf einer Theaterbühne? Wen braucht es

OPEN AIR MIT BLECHBLASINSTRUMENTEN UND PICKNICK AUF DER SCHILLERHÖHE

„BrAAss im Gras“ – ein musikalisches Picknick

„BrAAss im Gras“ bietet Open Air abwechslungsreiche Musik mit Blechblasinstrumenten. Mit dabei sind die Musikvereine aus Dewangen, Ebnat, Fachsenfeld, Unterkochen, Waldhausen, die SHW Bergkapelle Wasseralfingen sowie das Städtische Orchester Aalen. Auf zwei Bühnen werden im Wechsel die Musikvereine und Orchester jeweils 45-minütiges Konzert geben.

Gerne dürfen Picknickdecken mitgebracht werden. Die Bewirtung übernehmen Aalener Vereine, welche auch auf den Reichsstädter Tagen anzutreffen sind.

ORTSTEILSPAZIERGÄNGE IN WASSERAFINGEN, EBNA, DEWANGEN, HOFEN UND UNTERKOCHEN FINDEN IM SEPTEMBER STATT

PINmit! – Innenentwicklung neu denken

der digitalen Beteiligung, die bereits von März bis Mai 2021 durchgeführt wurde, sowie die analoge Beteiligung der Bürgerschaft bei Ortsteilspaziergängen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit Erstem Bürgermeister Wolfgang Steidle, den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern sowie Vertretern der Stadtverwaltung. Ebenso wird über Fördermittel im Rahmen der Programme „Flächen gewinnen für Aalen“ und „100 Fassaden für Aalen“ informiert.

ANZEIGE

KOMMmit! - Ortsteilspaziergänge in Wasseralfingen, Ebnat, Dewangen, Hofen, Unterkochen

Aktivierung von Innenentwicklungspotenzialen in der Stadt Aalen

FERIENPROGRAMM

Spannende Aktionen im Limesmuseum

Verschiedene Aktionen und kurze Führungen zu Themen aus der spannenden Zeit der Römer für Kinder von 5 bis 12 Jahren. Termine (jeweils von 14 bis 16 Uhr):

- **Dienstag, 7. September**
Lateinische Sprüche – Mal- und Druckwerkstatt
- **Mittwoch, 8. September**
Abgüsse – Münzen, Medusakopf, Altar
- **Donnerstag, 9. September**
Lederarbeiten – Leder prägen, Spielball aus Leder, Beutelchen mit Spiel
- **Freitag, 10. September**
Schmuck – Aalener Kette, Ring mit Inschrift, Schlangenring

INFO:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um rechtzeitig Anmeldung wird gebeten: Telefon 07361 52-82870, E-Mail limesmuseum@aalen.de. In den Museen gelten die Maskenpflicht sowie die Abstands- und Hygieneregeln. Kosten: 5 Euro pro Kind.

STADTBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten Büchereien Fachsenfeld, Unterkochen und Wasseralfingen

Vom 1. bis 31. August galt in den Außenstellen der Stadtbibliothek in Fachsenfeld, Unterkochen und Wasseralfingen ein „Sommerfahrplan“ mit Öffnungszeiten überwiegend in den Vormittagsstunden. Ab Mittwoch, 1. September, gelten in allen Zweigstellen wieder die regulären Öffnungszeiten: in Fachsenfeld und in Unterkochen am Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 14 bis 18 Uhr; in Wasseralfingen am Montag, Mittwoch und Freitag ebenfalls von 14 bis 18 Uhr, außerdem am Samstag von 10 bis 12 Uhr.

Literatur-Treff im September

Im monatlichen Literatur-Treff stellt Marie-Louise Ilg den Roman „Luisito“ von Susanna Tamaro vor.

Susanna Tamaro gehört zu den bekanntesten italienischen Gegenwartsautorinnen. Durch ihren Bestseller „Geh, wohin dein Herz dich trägt“ wurde sie Mitte der 1990er Jahre weltberühmt.

In ihrem Roman „Luisito“ erzählt sie die Liebesgeschichte zwischen der alten, unglücklichen Anselma und Luisito, einem Pappgeißel, den sie entsorgt im Müll gefunden hat. Der Roman ist ein berührendes Märchen über die Kraft der Poesie und die Suche nach einem aufrichtigen, erfüllten Leben.

Am Dienstag, 7. September, um 17 Uhr stellt Marie-Louise Ilg den Roman im Paul-Ulmschneider-Saal des Torhauses vor. Gisela Müller umrahmt die Veranstaltung musikalisch mit der westafrikanischen Harfe (Ngoni).

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist für diese Veranstaltung eine vorherige telefonische Anmeldung unter 07361 52-2583 erforderlich.

Kinderkino: Ostwind – Zusammen sind wir frei

Weil Mika die Versetzung in die nächste Klasse nicht geschafft hat, soll sie in den Sommerferien auf dem Gestüt ihrer strengen Großmutter büffeln. Doch Mika hat dort ganz andere Dinge im Kopf, als sich hinter Büchern zu verstecken. In der dunkelsten Box des Pferdstalls findet sie den wilden und scheuen Hengst Ostwind. Weder Michelle, die beste Springreiterin am Hof, noch Mikas Großmutter können das gefährliche Pferd bändigen. Magisch angezogen von dem nervösen Tier, schleicht sich Mika trotz aller Warnungen heimlich in den Stall. Das ist der Beginn einer ungewöhnlichen Freundschaft, denn Mika entdeckt dabei ihre ganz besondere Gabe: Sie spricht die Sprache der Pferde.

Das mitreißende Sommerferienabenteuer wird am Freitag, 27. August um 15 Uhr im Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal für Kinder ab 8 Jahre gezeigt. Der Eintritt ist frei. Der Besuch der Veranstaltung ist nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter 07361 52-2583 möglich.

BUNTE AUFKLEBER SOLLEN MÜLLEIMER IN AALENS INNENSTADT BESSER SICHTBAR MACHEN

Gemeinsam für ein sauberes Aalen

Die Stadt Aalen und Innenstadtverein Aalen City aktiv (ACA) setzen sich seit Jahren für eine saubere Stadt ein. Verschiedene Maßnahmen wurden bereits umgesetzt, wie zum Beispiel jüngst die Beklebung der Mülleimer in der Fußgängerzone.

Die Sauberkeit spielt bei der Attraktivität einer Stadt eine wichtige Rolle. Für die Stadt Aalen sowie den ACA ist das Thema seit Jahren präsent, weshalb seit 2019 eine eigene Taskforce unter der Leitung von OB Thilo Rentschler gegründet wurde. Diese entstand im Rahmen des Aktionsplans zur Vermeidung von wilden Müllablagerungen, den der Gemeinderat im April 2019 verabschiedet hatte. Beteiligt an dieser Taskforce sind neben ACA und dem Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung auch das Amt für Umwelt, Grünflächen und umweltfreundliche Mobilität sowie der städtische Bauhof. „Die Sauberkeit in der Stadt ist für uns alle eine Herzensangelegenheit, weshalb wir uns immer neue Ideen überlegen, wie wir das Thema mehr in den Fokus rücken können“, berichtet Citymanager Reinhard Skusa. OB Thilo Rentschler ist wichtig, dass das Thema im Bewusstsein der Menschen fest verankert wird.

Dazu gehören auch die Müllsheriffs, die

sehr erfolgreiche Arbeit tätigen und bereits in diesem Jahr rund 350 Hinweisen zu wilden Müllablagerungen nachgegangen sind. 83 Verursacher*innen konnten so ermittelt werden, die dann auch zur Kasse gebeten wurden. Laut dem Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung belaufen sich die Bußgelder von 25 bis zu 4.000 Euro, je nach Vergehen und Wiederholungstat. „Die Stadt Aalen setzt jedoch auch viel auf Prävention und Aufklärung“, erläutert OB Rentschler.

So wurden beispielsweise Hinweisanhänger an Müllbehältern befestigt, die zur falschen Zeit bereitgestellt wurden. „Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist gar nicht bewusst, dass sie ihren Müll falsch entsorgen. Aufklärung ist deshalb wichtig“, sagt Sascha Kurz, stellvertretender Pressesprecher der Stadt Aalen. Neben den regulären Reinigungen durch den städtischen Bauhof sind zusätzliche Mülltrupps seit 2017 im Stadtgebiet unterwegs und übernehmen die Reinigung und Leerung der Mülleimer in den Abendstunden. Laut Citymanager Reinhard Skusa ist dadurch eine erhebliche Verbesserung der Müllsituation in den Morgenstunden zu spüren.

BEKLEBTE MÜLLEIMER FÜR MEHR SAUBERKEIT

Wer durch die Innenstadt flaniert, sieht auf allen Mülleimern in der Fußgängerzone verschiedene Sprüche und pinke Aufkleber im „Verliebt in Aalen“-Design. „Respekt wer's sauber hält!“, „Reinen Herzens bummeln“, oder „Ab in die Tonne“ sollen die Mülleimer für die Besucherinnen und Besucher der Innenstadt besser sichtbar machen und auf sympathische Art und Weise zeigen, wohin der Müll gehört. „Oft hatten wir das Gefühl, dass die Besucherinnen und Besucher die Mülleimer schlichtweg übersehen“, sagt Citymanager Reinhard Skusa. Mit den knalligen Aufklebern erhofft man sich so mehr Aufmerksamkeit. In Zukunft möchte die Stadt die Mülleimerdichte nochmals erhöhen und drei weitere smarte Mülleimer beschaffen. Diese melden automatisch den Füllstand an den Bauhof und können somit gezielter geleert werden.

Aalen City aktiv und die Stadt Aalen werden sich auch in den kommenden Jahren immer neue Aktionen einfallen lassen, um die City sauber und attraktiv zu halten. „Bei unseren Aktivitäten setzen wir auf die Einsicht und die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger, ohne eine strenge Verfolgung von Müllsündern zu unterlassen“, sagt OB Thilo Rentschler.

ANZEIGE

Reinen Herzens bummeln!

Bist Du auch so sehr verliebt in Aalen wie wir? Dann verpass Deinem Müll Flügelchen und wirf ihn in die Tonne! Denn was man liebt, das pflegt man.

» Für alle sauber

GÄSTE WERDEN GEBETEN, DEN BESUCH IM BERGWERK VORAB ONLINE ODER TELEFONISCH ZU BUCHEN.

Besucherobergrenze im Besucherbergwerk Tiefer Stollen

Im Besucherbergwerk Tiefer Stollen muss aufgrund der Pandemie und den damit verbundenen Hygienevorschriften eine Besucherobergrenze eingehalten werden. Gäste werden gebeten, die Möglichkeit der Onlinebuchung von Tickets unter www.bergwerk-aalen.de zu nutzen.

Besucher*innen ohne Internetzugang mögen sich bitte telefonisch unter 07361 970249 für die Einfahrt unter Tage anmelden. Es ist möglich, dass das Besucherbergwerk an einzelnen Tagen aufgrund der erreichten Besucherobergrenze ausgebucht ist. Ein Besuch für unangemeldete Gäste kann deshalb nicht immer gewährleistet werden. Die Bergwerksleitung bittet um Beachtung, damit der Besuch des Bergwerks nicht durch eine vergebliche Anreise zum Ärgernis, sondern zum Erlebnis wird.

Für den Besuch im Besucherbergwerk gelten grundsätzlich die 3G-Regeln. Seit Anfang Juni ist die Einfahrt in die interessante Untertage-Welt am Brauenberg wieder möglich. Dazu hat das Besucherbergwerk Tiefer Stollen seinen Service auch um eine eigene Teststation für notwendige Antigen-Schnelltests für Ungeimpfte und Besucher ohne Genesungsnachweis erweitert. Diese ist von Dienstag bis Sonntag jeweils von 9.30 bis 15.30 Uhr geöffnet.

WEITERE INFORMATIONEN:

www.bergwerk-aalen.de



SPRECHSTUNDE IM RATHAUS:

Jonas Beck von der EUTB® Ostalbkreis ist ab sofort wieder jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr im Aalener Rathaus, Besprechungsraum 124 in seiner wöchentlichen Sprechstunde für Ihre persönlichen Anliegen da.

KONTAKT:

EUTB® - Berater Jonas Beck
Telefon: 07361 880079
E-Mail: eutb.ostalbkreis@kbs-ai.de

ZU VERSCHENKEN

Bett inkl. Matratze, Holz, dunkelbraun, sehr gut erhalten, an Selbstabholer zu verschenken, Maße (B x L): 90 x 200 cm
Telefon: 07631 5966430
Angebote zu verschenken bitte bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Onlinedienste“.

DIE STADT AALEN INFORMIERT

Ehrenamtliches Engagement im Bereich Wohnberatung

Sie haben Zeit und wollen sich für eine sinnvolle Sache in unserer Stadt einbringen, an einem aktuellen Thema mitarbeiten, sich einbringen für die ältere Generation. Sie haben Interesse daran, generationengerechtes Älterwerden mitzugestalten, das eigene Wissen und Empathie einzusetzen, die Zukunft mitzugestalten und dabei für sich selbst Gutes zu tun?

Mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement als ausgebildete*r Wohnberater*in tragen Sie aktiv dazu bei, dass sich die Lebensqualität der älteren Mitbürger*innen in unserer Stadt erhöht.

Von uns erhalten Sie die dafür notwendige qualifizierte Schulung, Ausstattung und Anbindung an ein hauptamtliches Team bei der Stadt Aalen.

Besonders interessant für aktive Menschen im Ruhestand aus dem weiteren Berufsumfeld der Architektur, des Handwerks und aus Berufen der Pflege. Selbstverständlich ist dies keine Voraussetzung. In erster Linie suchen wir Menschen, die Freude an dieser Aufgabe haben.

INFO:

Für eine unverbindliche Beratung und weitere Informationen stehen

- Ute Fuchs, Koordinatorin Stellwerk Seniorenarbeit, Telefon 07361 52-2504, E-Mail: ute.fuchs@aaln.de und
- Marcela Bolsinger, Sachgebietsleiterin Kommunale Seniorenarbeit, Telefon 07361 52-1245, E-Mail: marcela.bolsinger@aaln.de gerne zur Verfügung.

ANZEIGE

Stadtgeschichte per Audioguide
Selbstgeführter Stadtrundgang mit Aalens erstem OB

Mit der Future History Stadtführung-App bietet die Tourist-Information Aalen allen interessierten Gästen und Einheimischen die Möglichkeit, Aalen mit allen Sinnen zu entdecken. Die App führt Sie an 14 Stationen in der Innenstadt. Dort erzählt Ihnen Oberbürgermeister Friedrich Schwarz nicht nur aus der Geschichte Aalens – historische Ansichten des aktuellen Stadtbilds versetzen Sie 100 Jahre in die Vergangenheit, als Friedrich Schwarz die Stadt regierte.

Der selbstgeführte Stadtrundgang ist im Apple Store und im Google play Store über die Future History-App für 4,99 € erhältlich.

INNOVATIVE GESCHÄFTSIDEEN FÜR OSTWÜRTTEMBERG GEFRAGT

„Start-up WOW Challenge“ geht an den Start - jetzt bewerben!

Die Start-up Region Ostwürttemberg bringt in Kooperation mit der Stadt Aalen das neue Format „Start-up WOW Challenge 2021“ im Zuge der MAKE Ostwürttemberg, die im September in Aalen stattfindet, an den Start. „Ab sofort können sich potenzielle Gründer*innen oder Start-ups mit deren innovativen Geschäftsideen bei der Stadt Aalen bewerben“, so Wirtschaftsförderer Felix Unsel. Das Besondere am Format: es gilt als Vorentscheid für das Landesfinale der „Start-up BW Elevator Pitch 2021“ des Wirtschaftsministeriums.

Der gemeinsame Gründungswettbewerb für die Region Ostwürttemberg bietet allen Start-ups und potentiellen Gründern der Region Ostwürttemberg die Gelegenheit, in den Kategorien „Start-up“ und „Challenge“ ihre konkrete Geschäftsidee vor einer fachkundigen und prominent besetzten Jury zu präsentieren. Neben einem ehrlichen und konstruktiven Feedback können je Kategorie sehenswerte Geld- und Sachpreise gewonnen werden.

Start-up WOW sucht gemeinsam mit der Stadt Aalen für die Kategorie „Challenge“ potenzielle Gründer*innen, die eine Geschäftsidee besitzen und vor der Gründung stehen. Für die Kategorie „Start-up“ können sich Gründer*innen und Start-ups, die bereits gegründet und erste Erfolge erzielt haben, bewerben. Gesucht sind innovative Lösungen, Technologien und Geschäftsmodelle, die eine besondere Rolle in Ostwürttemberg einnehmen wollen. Eine Besonderheit in diesem Jahr: In einer Sonderauszeichnung wird die „Beste Geschäftsidee im Kontext Shopping-Mall“ mit

einer kostenlosen temporären Shopfläche im KUBUS Aalen prämiert.

Ab sofort können Geschäftsideen für die Start-up Challenge über www.startup-wow.de, Rubrik „Start-up Wow Challenge“ bis zum 10. September 2021 eingereicht werden. Das Finale wird auf der MAKE Experience am 25. September 2021 in Aalen stattfinden, zudem qualifiziert sich der erste Platz der Kategorie „Start-up“ für das Landesfinale „Start-up BW Elevator Pitch“. Je Kategorie gibt es für die Platzierten Preisgelder zu gewinnen sowie die Chance, die Ideen zu Geschäftsmodellen in den Gründerzentren der Region, unter professioneller Mithilfe weiter zu entwickeln. „Mit der Challenge möchte die Stadt Aalen gemeinsam mit der Start-up Region WOW den Innovations- und Gründergeist der Region Ostwürttemberg weiter entfachen“, betont Wirtschaftsförderer Felix Unsel und ist gespannt, welche Geschäftsideen in der Region für die Region durch die Challenge hervorgehoben werden.

Markus Schmid von der IHK Ostwürttemberg und Koordinator der Start-up Region: „Wir sind stolz, dass wir bei der Premiere des neuen Formats von so vielen Partnern unterstützt werden.“ Partner der Start-up Wow Challenge 2021 sind die Kreissparkasse Ostalb und Kreissparkasse Heidenheim, die Start-up Region Ostwürttemberg, das Business Angels Netzwerk Ostwürttemberg, der Pegasus-Beteiligungsfonds Ostwürttemberg, die IHK Ostwürttemberg, der KUBUS Aalen und die Landkreise Heidenheim und Ostalbkreis sowie Start-up BW.

DER GUTACHTERAUSSCHUSS AALEN-ESSINGEN INFORMIERT

Neuer Grundstücksmarktbericht 2021 vorgelegt

Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Aalen-Essingen hat am 23. August 2021 den neuen Grundstücksmarktbericht 2021 (Auswertungen zum Geschäftsjahr 2020) veröffentlicht.

Nach Auswertung des Geschäftsjahres 2020 stehen neue Informationen zur allgemeinen Entwicklung auf dem Aalener Grundstücksmarkt und seiner Teilmärkte, aktualisierte Sachwertfaktoren, Liegenschaftszinssätze sowie weitere zu Wertermittlung erforderliche Daten zur Verfügung.

Der Grundstücksmarktbericht ist gegen eine Gebühr von 35,- Euro (digital als PDF) bei der Geschäftsstelle erhältlich.

INFO:

Die Informationen zum Aalener Grundstücksmarkt werden auch regelmäßig auf der Internetseite www.aalen-gutachterausschuss.de bekanntgegeben.

Anfragen nimmt die Geschäftsstelle unter: Telefon: 07361 52-1610 bzw. E-Mail: gutachterausschuss@aaln.de entgegen.

OBERBÜRGERMEISTER THILO RENTSCHLER LOBT VORBILDICHE EINSATZBEREITSCHAFT UND SCHNELLE HILFE FÜR DIE OPFER DER FLUTKATASTROPHE

Abteilungskommandanten bei der Feuerwehr Aalen neu bestellt

Oberbürgermeister Thilo Rentschler hat Jürgen Scherer zum ersten und Stephan Stütz zum zweiten stellvertretenden Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Aalen ernannt. Sie vertreten in ehrenamtlicher Funktion Kai Niedziella, den hauptamtlichen Kommandanten der Feuerwehr Aalen und koordinieren im Ernstfall Einsätze im gesamten Stadtgebiet. Vorausgegangen war die Wahl der beiden Feuerwehrleute in der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Aalen.

Zum Abteilungskommandanten für die Feuerwehr Wasseralfingen/Hofen wurde Stefan Maier bestellt, der bereits Anfang Juni in der Abteilungsversammlung gewählt wurde.

Im Beisein von Kommandant Kai Nieziella

überreichte Oberbürgermeister Rentschler die Ernennungsurkunden.

DANK AN EHRENAMTLICHE

Rentschler bedankte sich bei den Feuerwehrleuten für die Bereitschaft dieses Ehrenamt zu übernehmen und den unermüdbaren Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit. Die Flutkatastrophe in der Region Ahrweiler habe gezeigt, wie wichtig und unverzichtbar die schnelle Einsatzbereitschaft und Hilfe durch Feuerwehr und Hilfsorganisationen und ihren ehrenamtlichen Kräften sei. Auch die Aalener Feuerwehr habe gemeinsam mit der Ellwanger Wehr Kräfte in das Katastrophengebiet entsandt, um dort tatkräftige Hilfe zu leisten. Für diesen Dienst am Nächsten könne man nicht genug danken.



v.l.n.r. Jürgen Scherer, Stefan Maier, OB Thilo Rentschler, Stephan Stütz, Kai Niedziella Foto: Stadt Aalen

CDU-LANDTAGSABGEORDNETE ZEIGT SICH BEGEISTERT VOM NEUEN QUARTIER

Ministerin Nicole Razavi zu Besuch auf dem Stadtoval

Die Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen kam auf Einladung der Stadt nach Aalen. Sie besichtigte derzeit eintägige Überblicke über beispielhafte Wohnprojekte im Land. „Ich war beim Reinfahren in die Stadt geblättert, was hier alles entstanden ist“, sagte Nicole Razavi nach ihrer Ankunft am Kulturbahnhof. Dort wurde sie von Wolfgang Steidle, Erster Bürgermeister der Stadt Aalen, sowie weiteren Vertretern der Verwaltung und der städtischen Wohnungsbau erwartet. Sie zeigten der seit rund 100 Tagen amtierenden Ministerin das neue Quartier auf dem Stadtoval.

Dabei ging Steidle zunächst zurück zu den Anfängen – von der prosperierenden Eisenbahnstadt über den Kauf des Aareals bis hin zum noch nicht gebauten Sobek-Steig: Er ist der Ministerin bereits ein Begriff.

Steidle erklärte, wie aus den einzelnen Teilen des Geländes – Kulturbahnhof, Hotel, Kita, Grüne Einne der Wohnbauverwaltung – am Ende ein mit der Innenstadt verbundenes, lebendiges Stadtquartier entsteht.

Razavi, die sich derzeit verschiedenen Wohnprojekte in Baden-Württemberg ansieht, zeigte sich äußerst angetan von der Symbiose aus Kultur, Wohnen, Mobilität und Kinderbetreuung auf der ehemals versiegelten Fläche. Sie überarbeitet derzeit den 20 Jahre alten Landesentwicklungsplan und fand lobende Worte für das Aalener Stadtoval: „Wohnen ist die soziale Frage der Zukunft und dieses Projekt ist beispielgebend. Besser kann man es nicht machen.“ Bezahlbarer Wohnraum sei Thema Nummer eins bei den Bürgern und deshalb ein Grund mehr, solch kreative und soziale Lösungen wie in Aalen zu finden.



Bei einem Rundgang übers Stadtoval zeigte Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle (vorne re.) Ministerin Nicole Razavi (vorne li.), was auf dem neuen Quartier entsteht. Mit dabei waren außerdem v.l. Franziska Tagscherer, Markus Haas, Andreas Niegel sowie Stefan Overmann. Foto: Stadt Aalen

SANIERUNGSARBEITEN STARTEN NACH ABSCHLUSS DER VORBEREITENDEN MASSNAHMEN ENDE DES MONATS

Südfassade des Aalener Rathauses wird saniert

Vergangene Woche starteten die Gerüstbauarbeiten für die Sanierung der Südfassade des Aalener Rathauses als ersten Sanierungsabschnitt der Außenfassade. Die Gerüstbauarbeiten inklusive der weiteren vorbereitenden Maßnahmen werden sich noch bis Monatsende hinziehen. Spätestens am 30. August sollen dann die Reinigungsarbeiten und die Abtragung der schadhafte Außenfassadenbeschichtung mittels Hochdruckwasserstrahlverfahren beginnen. Anschließend werden die schadhafte Stellen an der Bewehrung saniert und eine neue Beschichtung als Witterungsschutz aufgetragen. Zu guter Letzt erhält die sanierte Fassadenoberfläche einen neuen Anstrich.

Insgesamt werden die Sanierungsmaßnahmen bis voraussichtlich Anfang November andauern.

INFO:

Auf die allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses haben die Arbeiten keine Auswirkungen, jedoch kann es insbesondere während der lärmintensiven Wasserstrahlungsarbeiten in den ersten beiden Septemberwochen zu Beeinträchtigungen in persönlichen oder telefonischen Beratungsgesprächen kommen. Während der Sanierungsphase ist die Ausfahrt vom Westparkplatz des Rathauses auf die Stuttgarter Straße aufgrund der notwendigen Baustelleneinrichtungsfäche gesperrt. Die Ein- und Ausfahrt erfolgt in diesem Zeitraum über die Gmünder Straße. Die fußläufige Zugangsmöglichkeit zum Westeingang des Rathauses ist über den gemeinsamen Geh- und Radweg entlang der Stuttgarter Straße weiterhin gegeben.

RETTUNGSDOSEN SIND FÜR AALENER BÜRGER*INNEN KOSTENLOS ERHÄLTlich

Rettung aus der Dose - Im Notfall Zeit sparen könnte Leben retten!

Damit die Rettungsdienste alle wichtigen Informationen schnell zur Hand haben, gibt es die Rettungsdose.

Jeder Rettungsdose liegen zwei Aufkleber und ein Blatt bei, auf das Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummern sowie die Kontaktdaten von Ansprechpartner*innen und Bevollmächtigten eingetragen werden. Zudem kann der Medikationsplan beigelegt und die Anschrift des Hausarztes, der Hausärztin und der Aufbewahrungsort von Patientenverfügung, Notfallmappe etc. notiert werden.

Aufkleber an der Innenseite der Wohnungstüre und an der Außenseite des Kühlschranks zeigen den Rettungsdiensten sofort, dass die zu rettende Person über eine Rettungsdose verfügt, die in der Innentüre des Kühlschranks aufbewahrt wird. So kann im Notfall die Hilfe schnell erfolgen.

„SOS Rettung aus der Dose“ ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Amt für Soziales, Jugend und Familie, dem Stadtseziorenrat Aalen und der Johanniter-Unfall-Hilfe Aalen e. V., Regionalverband Ostwürttemberg.

Für Aalener Bürger*innen ist die SOS Rettungsdose kostenlos erhältlich, dank der Johanniter-Unfall-Hilfe Aalen e. V., Regionalverband Ostwürttemberg, die der Stadt Aalen 2.000 Dosen kostenlos zur Verfügung stellt.

INFO:

Die Dosen sind zu den jeweiligen Öffnungszeiten:

- im Rathaus an der Infothek
- in allen Ortschaftsverwaltungen und Bezirksämtern
- in der Begegnungsstätte Bürgerspital
- in der Hauptstelle und der Dewanger Außenstelle der VR-Bank Ostalb
- bei Aalcare – ambulante Pflege und Betreuung



Die SOS Rettungsdose ist für Aalener Bürger*innen in verschiedenen Institutionen kostenlos erhältlich. Foto: Stadt Aalen

sowie in folgenden Apotheken:

- Stern-Apotheke, Reichsstädter Str. 22
- Gaia Apotheke, Wilhelm-Merz-Str. 18/1 (Kaufland Aalen)
- Hofherrn Apotheke, Hofherrnstr. 50
- Adler Apotheke, Beinestraße 6
- Apotheke im Facharztzentrum, Weidenfelder Str. 1
- Dr. Jäger Apotheke, Gmünder Str. 4

erhältlich.

Die SOS Dose ist markenrechtlich geschützt. Die Rechte liegen beim Lion's Club Hanau Schloss Philippsburg.

Bei weiteren Fragen steht das Amt für Soziales, Jugend und Familie, Marktplatz 230, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-1245 gerne zur Verfügung.

BEGEGNUNGSSTÄTTE

OFFENE GESPRÄCHSANGEBOTE VOR UND IN DER BEGEGNUNGSSTÄTTE

Bürgerspital startet neue Veranstaltungsformate

Gleich drei neue Projekte und Aktionen stellte Susanne Traub, Leiterin des Bürgerspitals, bei einem Pressetermin der Öffentlichkeit vor. Ziel der neuen Formate sei es, die Menschen in Kontakt und den Dialog zu fördern, erläutert Traub. Dafür hat sie gemeinsam mit ihrem Team drei neue Veranstaltungsformate auf den Weg gebracht, die bereits großen Anklang gefunden haben. Damit soll das Haus als offener Treffpunkt für alle Bürgerinnen und Bürger wahrgenommen werden. „Wir wollen neue Zielgruppen – generationenübergreifend und aus allen Schichten – ansprechen“, so Traub.

„HOCKET-SE, SCHWÄTZAT SE“ – INMITTEN VON BLUMEN

Direkt vor dem Eingang lädt eine gemütliche Sitzzecke zum Platz nehmen, zum Plaudern – zu dem „Schwätzchen und hocken“ ein. Die Sitzzecke wurde von der Stadtgärtnerin hübsch bepflanzt und bereits jetzt wird das lauschige Plätzchen gerne und viel genutzt. Ein weiterer Baustein gegen die Einsamkeit ist das telefonische Angebot „Auf ein Schwätzchen“, das in der Coronazeit zunächst als Angebot für Senioren etabliert wurde. Inzwischen wurde das Angebot auf alle Bürger*innen ausgeweitet. Seit Juli sind fünf Ehrenamtliche auf telefonischer „Besuchstour“ – sie halten auf Wunsch regelmäßigen Kontakt und bei Bedarf vermitteln sie an die Sozialberatung.

NEUE LESESTUBE IM ZWEITEN OBERGESCHOSS

Im Zuge der Sanierung ist im Bürgerspital eine gemütliche Lesestube im zweiten Obergeschoss entstanden. Sie ist montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr geöffnet. Gerne kann bei einer Tasse Kaffee oder Tee in Ruhe geschmökert oder Zeitung gelesen werden. Die Lesestube wurde mit Hilfe von Stefanie Schickstube und des ehrenamtlichen Einsatzes von von Max Müller mit dem Team des Bürgerspitals eingerichtet wurde. Jeden Mittwoch zwischen 8 und 12 Uhr können Bücher für die neue Bibliothek gespendet werden. Die Ausstattung wurde mit Unterstützung des Fördervereins Bürgerspital finanziert.

INFO:

Wer Lust hat „Auf ein Schwätzchen“ kann sich per Mail an aufschwätzchen@aalen.de wenden oder telefonisch unter 07361 52-2502.

Das Café ist nach der Sommerschließzeit seit Montag, 23. August, wieder geöffnet. Der reguläre Kursbetrieb beginnt wieder ab Freitag, 13. September.

Veranstaltungen der Begegnungsstätte Bürgerspital

• **Erster Spielenachmittag | Spielenachmittag für Spielfreudige jeden Alters mit Klassikern und neuen Kartenspielen**
Montag, 30. August | 14 bis 16 Uhr | Anmeldung möglich bis 26. August, telefonisch unter 07361 52-2501 oder per E-Mail an buergerspital@aalen.de

• **Café Kunterbunt | Regelmäßiges, offenes Begegnungscafé mit bunten Themen und Aktivitäten | Thema: Fingerfit mit Ergotherapie und N. Köhner, anschließend Kaffee und Kuchen**
Dienstag, 7. September, 14.30 – 16.15 Uhr
Kosten: 2 Euro p. P.

• **Gemeinsames Musizieren | Schnupper-tag der Musikschule für Menschen mit Demenz mit Musikergagogin Sonnhild Nollenberger**
Mittwoch, 8. September | 10 – 13.30 Uhr
Kosten: 8 Euro p. P.

• **Gemeinsam statt einsam | Morgenkaffee in gemütlicher Atmosphäre**
Donnerstag, 9. September | 9 – 11 Uhr
Kosten: 5,50 Euro pro Frühstück

• **Offenes Singen | Ein Angebot für Musikbegeisterte aller Generationen mit Kaffee und Kuchen**
Montag, 13. September | 14 – 16 Uhr

INFO:

Alle Angebote finden im Bürgerspital, Spritzenhausplatz 13, 73430 Aalen statt. Anmeldung erforderlich, telefonisch unter 07361 52-2501 oder per E-Mail an buergerspital@aalen.de.

Seit vergangener Woche laufen die Vorbereitungsmaßnahmen für die Sanierung der Südfassade des Rathauses. Foto: Stadt Aalen

DIE STADT AALEN INFORMIERT

Beabsichtigte Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen

Die Stadtverwaltung Aalen beabsichtigt, gemäß § 7 Straßengesetz für Baden-Württemberg in der Fassung vom 11. Mai 1992, zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. November 2020, folgende öffentliche Verkehrsfläche als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich einzuziehen.

- Teilfläche mit ca. 1633 m² des Grundstückes Flst. 1470/2 Gemarkung und Flur Unterkochen (Kochertalstraße)

Anregungen und Bedenken gegen die beabsichtigte Einziehung können innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, vorgebracht werden.

DIE STADT AALEN INFORMIERT

Himmlinger Weg und K3290 zwischen Simmisweiler und Waldhausen voll gesperrt

Zur Erstellung eines barrierefreien Fußgängerüberwegs im Kreuzungsbereich Himmlinger Weg/Keplerstraße/Otto-Hahn-Straße in Unterkochen muss der Himmlinger Weg Höhe Gebäude Nr. 5 ab Donnerstag, 26. August, bis voraussichtlich Samstag, 11. September, für den Verkehr voll gesperrt werden. Verkehrsteilnehmer*innen werden gebeten, den gesperrten Bereich über die Parallelstraßen zu umfahren.

Zur Herstellung einer Regenwasserableitung im Auftrag des Tiefbauamts muss die K3290 zwischen Simmisweiler und Waldhausen vom 30. August bis 30. November für den Verkehr voll gesperrt werden. Der Linienverkehr der Firma Beck & Schubert wird aufrechterhalten. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Verkehrsteilnehmer*innen werden gebeten, den gesperrten Bereich zu umfahren

DAS BAUORDNUNGSAMT INFORMIERT

Erleichterungen durch die letzte Änderung der Landesbauordnung – LBO: Nachträgliche Wärmedämmung

Die LBO hat einige für die Bauherrschafft günstige Regelungen getroffen. Vor der LBO-Änderung blieb die nachträgliche Wärmedämmung eines bestehenden Gebäudes bei der Bemessung von Abstandsflächen außer Betracht, wenn sie nicht mehr als 0,25 m vor die Außenwand trat. Nunmehr dürfen dies einschließlich Bekleidung 0,3 m sein. Dieses Maß reicht in aller Regel aus, um ein älteres Gebäude entsprechend den aktuellen Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes zu dämmen. Führt eine nachträgliche Dämmung des Daches allerdings zu einer größeren Wandhöhe, ist die zusätzlich erforderliche Abstandsfläche auf die 0,3 m anzurechnen.

Der Landesgesetzgeber hat mit dieser Regelung dem Belang „Verringerung des Energieverbrauchs im Gebäudebestand“ Vorrang vor nachbarlichen Belangen eingeräumt. Durch das Maß des maximalen Auftrags von 0,3 m wird eine mögliche Beeinträchtigung der Nachbarn begrenzt. Die verwendeten Dämmstoffe müssen grundsätzlich nichtbrennbar sein.

INFO:

Fragen hierzu können jederzeit an das Bauordnungsamt gerichtet werden unter bauordnungsamt@aalen.de.

ANZEIGE

Väter · Mütter · Kinder
Café für Alleinerziehende
jeden 1. Sonntag im Monat
Haus der Jugend in Aalen
nächster Termin:
Sonntag, 05.09.2021
13.00 – 16.00 Uhr
mit Kinderbetreuung
ohne Anmeldung
Netzwerk für Kinder
STÄRKE

DAS TIEFBAUAMT, DIE STADTWERKE UND DAS REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART NEHMEN WEITERE TIEFBAUARBEITEN IN ANGRIFF

Aktueller Baustellenplan für das Stadtgebiet Aalen für den Monat September

Das städtische Tiefbauamt, die Stadtwerke Aalen GmbH und das Regierungspräsidium Stuttgart werden auch im September einige wichtige Tiefbauarbeiten in Aalen vornehmen, um die Verkehrsinfrastruktur weiter zu optimieren. Folgende Projekte sind im kommenden Monat in der Kernstadt und den Stadtteilen geplant:

MASSNAHMEN IN AALEN:

Aufgrund der Baumaßnahme Rad- und Fußgängerunterführung Kettelerstraße/Alte Heidenheimer Straße ist in der Kettelerstraße bis voraussichtlich Jahresende mit starken Einschränkungen für alle Verkehrsteilnehmer zu rechnen. Die Alte Heidenheimer Straße ist noch bis Mitte September voll gesperrt.

MASSNAHMEN IN HOFHERRNWEILER:

IM SEPTEMBER VERWANDELT SICH DIE INNENSTADT IN EINE KUNSTGALERIE

„Fenster zur Kunst“ bereichern Aalens City

Kunst lebt davon, gesehen zu werden. So entstand im letzten Jahr die Idee, für Künstlerinnen und Künstler Ausstellungsmöglichkeiten zu bieten. Mit dem Projekt „Fenster zur Kunst“, einer Kooperation der Stadt Aalen mit Aalen City aktiv (ACA), haben die örtlichen Einzelhändlerinnen und Einzelhändler der bildenden Kunst mit ihren Schaufenstern Räume eröffnet und noch mehr Farbe in die Stadt gebracht.

Auch in diesem Jahr steht die Innenstadt von Aalen ganz im Zeichen von Kunst und Kultur. Künstlerinnen und Künstler aus Aalen und der Region wurden über die Presse aufgerufen, sich mit Kunstwerken aus den Bereichen Bildhauerei, Fotografie, Malerei oder Installation zu bewerben. Nun zeigen über 50 Künstlerinnen und Künstler in 30 Schaufenstern ab 1. September eine große Bandbreite ihres Kunstschaffens. Auf diese Weise bleiben Kultur und Kunst lebendig und für ein kulturinteressiertes Publikum unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln erlebbar.

INFO:

Weitere Informationen und einen Stadtplan mit allen Fenstern zur Kunst sind auf www.aalen-kultur.de zu finden.

ERSTER BÜRGERMEISTER WOLFGANG STEIDLE UND ORTSVORSTEHER CHRISTIAN WANNER WÜRDIGEN ABSCHLUSS DER ERSCHLIESSUNGSARBEITEN

Erschließung des Gewerbegebiets Staudenfeld ist fertiggestellt

Erster Bürgermeister Steidle sprach von einem Freudentag für die Stadt Aalen, insbesondere für den Stadtteil Hofen. Durch das Gewerbegebiet wird der nördliche Stadteingang neu geprägt. Zeitgleich wird mit dem Erhalt des Birnbaums und des historisch bedeutsamen Wegkreuzes auf die Entwicklungsgeschichte des Ortsteils Oberalfingen verwiesen. Ortsvorsteher Christian Wanner sprach von einem Meilenstein für die Entwicklung des Ortsteils. Das Gewerbegebiet ist aufgrund der Anbin-

Ab voraussichtlich Mitte September bis Ende Dezember wird der Talweg in Hofherrnweiler im Zuge einer Straßensanierung voll gesperrt. Die Zufahrt für Anlieger wird während der gesamten Dauer gewährleistet. Eine örtliche Umleitung für den Auto-, Bus- und Radverkehr über den Volkmarweg wird ausgeschildert.

MASSNAHMEN IN WALDHAUSEN:

Aufgrund des Neubaus eines Regenklärbeckens neben der K3290 in Richtung Simmisweiler ist die Straße ab Ende August noch bis Ende November voll gesperrt. Eine örtliche Umleitung wird ausgeschildert.

MASSNAHMEN IN EBNAT:

Die Häfnerstraße ist noch bis Mitte Oktober wegen der Verlegung von Versorgungsleitungen und Straßenbauarbeiten

voll gesperrt. Für den Bau der Nordumfahrung im Auftrag des Landes muss auf Höhe des Jugendzentrums der Krautgartenweg bis Jahresende ebenfalls voll gesperrt werden. Eine Umleitung für Auto- und Radfahrer ist ausgeschildert. Zusätzlich bleibt die L1084 (Ebnater Steige) bis voraussichtlich 19. September voll gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Der Busverkehr ist durch eine örtliche Ausweichstrecke gewährleistet.

MASSNAHMEN IN OBERALFINGEN:

Im Zuge der Umgestaltung der Ahelfingerstraße und der Errichtung eines Ortsmittelpunktes an der Hubertuskapelle ist die Ahelfingerstraße zwischen der Hubertuskapelle und der Einmündung zur Straße „Im Letten“ noch bis Ende Oktober voll gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Die Zufahrt zur Firma Kaiser GmbH ist über eine ausge-

schilderte Umleitung möglich.

MASSNAHMEN IN UNTERKOCHEN:

Der Kutschenweg muss wegen des Einbaus von Versorgungsleitungen noch bis Ende September teilweise für den Verkehr gesperrt bleiben. Mit zeitweisen Einschränkungen für den Fußgängerverkehr ist ebenfalls zu rechnen. Auch der Radverkehr wird in diesem Zuge über die Turn- und Festhalle umgeleitet.

Zur Erstellung eines barrierefreien Fußgängerüberwegs im Kreuzungsbereich Himmlinger Weg/Keplerstraße/Otto-Hahn-Straße in Unterkochen muss der Himmlinger Weg Höhe Gebäude Nr. 5 noch bis voraussichtlich 11. September für den Verkehr voll gesperrt werden. Verkehrsteilnehmer*innen werden gebeten, den gesperrten Bereich über die Parallelstraßen zu umfahren.



Ab 1. September können in 30 Schaufenstern in Aalens Innenstadt wieder vielfältige Kunstwerke von über 50 Künstler*innen bewundert werden.

Foto: Stadt Aalen

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Allgemeinverfügung zum verkaufsoffenen Sonntag am 3. Oktober 2021

Die Stadt Aalen erlässt aufgrund von § 8 Absatz 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) in der Fassung vom 14.02.2007 (GBl. für Baden-Württemberg, Nr. 4, S. 135) folgende Allgemeinverfügung:

1. Die Verkaufsstellen (§ 2 LadÖG) im Stadtbezirk Aalen dürfen anlässlich des „Landesfeuerwehr-Oldtimertreffens“ am Sonntag, den 3. Oktober 2021 in der Zeit von 13 bis 18 Uhr für den geschäftlichen Verkehr geöffnet sein.
2. Die Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes und der Tarifverträge, des Mutterschutzgesetzes, des Jugendschutzgesetzes sowie des Betriebsverfassungsgesetzes bleiben unberührt.
3. Diese Verfügung gilt gem. § 41 Abs. 4 Satz 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) am Tag nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

BEGRÜNDUNG:

Siehe Hinweis

RECHTSBEHELFSBELEHRUNG:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Dieser ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung der Stadt Aalen, 73430 Aalen, Marktplatz 30, einzulegen.

gez.
Rentschler
Oberbürgermeister

HINWEIS:

Die Allgemeinverfügung und deren Begründung kann zu den üblichen Öffnungszeiten beim Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung der Stadt Aalen, Zimmer 105, Marktplatz 30, 73430 Aalen eingesehen werden.



v. l. n. r.: Florian Ullmann (Fa. Bortolazzi), Stefan Pommerenke, Thomas Mayer (beide Tiefbauamt Stadt Aalen), Alois Thorwart (Fa. Bortolazzi), EBM Wolfgang Steidle, Christian Wanner (Ortsvorsteher Hofen), Jochen Müller (Ortschaftsrat Hofen), Joachim Zorn (Stadtlandingenieure) Foto: Stadt Aalen

Der Bundeswahlleiter informiert über die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik

WAS IST DER ZWECK DER WAHLSTATISTIK?

Die repräsentative Wahlstatistik dient dem Informationsbedarf in vielen Bereichen unserer Gesellschaft. Sie gibt – über das amtliche Wahlergebnis hinaus – Auskunft, in welchem Umfang sich Wählerinnen und Wähler an der Wahl nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen beteiligt und wie sie gestimmt haben. Zudem stellt sie dar, auf welche Weise Stimmen ungültig abgegeben wurden.

Die repräsentative Wahlstatistik ist eine Stichprobenerhebung und wird bei Bundestagswahlen seit 1953 und allen Europawahlen sowie bei einigen Landtagswahlen durchgeführt.

WIE WERDEN DIE REPRÄSENTATIVEN WAHLBEZIRKE AUSGEWÄHLT?

Bei der Bundestagswahl 2021 sind deutschlandweit etwa 85.000 Wahlbezirke eingerichtet.

Aus diesen Wahlbezirken wurden für die repräsentative Wahlstatistik nach mathematisch-technischen Methoden knapp 2.600 Stichprobenwahlbezirke, darunter über 700 Briefwahlbezirke, zufällig ausgewählt. Dies entspricht einem Anteil von gut 3% aller Wahlbezirke. Alle Wahlberechtigten in diesen Wahlbezirken nehmen an der repräsentativen Wahlstatistik teil.

Damit ist gewährleistet, dass die ausgewählten Wahlbezirke für die Gesamtheit des Bundesländer repräsentativ sind.

REPRÄSENTATIVE WAHLBEZIRKE DER STADT AALEN

Folgende Wahlbezirke der Stadt Aalen wurden durch den Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit den Landeswahlleitern und den Statistischen Landesämtern ausgewählt:

- **Urnenwahlbezirk 40**
Reinhard-von-Koenig-Schule Fachsenschule, EG, Musiksaal, Kirchstraße 45-47, 73434 Aalen
- **Briefwahlbezirk 92**
Diesem sind die Urnenwahlbezirke 1 und 2 zugeordnet.

WAS UND WIE WIRD ERHOBEN?

In repräsentativen Wahlbezirken werden die Merkmale Geschlecht und Geburtsjahresgruppe erhoben. Weitere personenbezogene Daten werden nicht verwendet! Zur Gewinnung der Daten werden die Wählerverzeichnisse und die abgegebenen amtlichen Stimmzettel ausgewertet. Damit sind die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik genauer als zum Beispiel die Wählerbefragungen der Wahlforschungsins-

titate.

Die Wahlbeteiligung wird durch Auszählung der Wählerverzeichnisse ermittelt. Hierzu wird festgestellt, wie viele Wahlberechtigte es im Wahlbezirk gab und wie viele von ihnen sich an der Wahl beteiligt haben (Stimmvermerk) oder einen Wahlscheinvermerk hatten. Je Geschlecht bestehen zehn Geburtsjahresgruppen. Die Untersuchung der Stimmabgabe erfolgt mittels der amtlichen Stimmzettel, die im oberen Bereich zusätzlich mit einem Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppe versehen sind. So können Daten über die Stimmabgabe der einzelnen Bevölkerungsgruppen ermittelt werden.

Je Geschlecht bestehen hier sechs Geburtsjahresgruppen. Zur Vereinfachung wird neben der Angabe des Geschlechts und der Geburtsjahresgruppe ein Großbuchstabe verwendet. Die rechtlichen Grundlagen für die repräsentative Wahlstatistik sind im Wahlstatistikgesetz geregelt.

OBERSTER GRUNDSATZ: WAHRUNG DES WAHLGHEIMNISSES

Folgende gesetzliche Regelungen gewährleisten das Wahlgeheimnis und den Datenschutz:

- Personenbezogene Daten wie Name, Anschrift oder Geburtsdatum werden nicht

erhoben.

- Wählerverzeichnisse und Stimmzettel dürfen zu keiner Zeit zusammengeführt werden. Die Auszählung beider muss in strikt getrennten Bereichen erfolgen.
- Die Auszählung für repräsentative Zwecke obliegt ausschließlich den Statistischen Ämtern der Länder und Gemeinden mit eigener Statistikstelle.
- Es dürfen ausschließlich Urnenwahlbezirke mit mindestens 400 Wahlberechtigten und Briefwahlbezirke mit mindestens 400 Wählerinnen und Wählern berücksichtigt werden.
- Für die Auswertung der Wahlbeteiligung sind maximal zehn Geburtsjahresgruppen mit je mindestens drei zusammengefassten Geburtsjahrgängen zulässig.
- Für die Auswertung der Stimmabgaben sind maximal sechs Geburtsjahresgruppen à sieben Geburtsjahrgänge zulässig.
- Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik dürfen nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden.

INFO:

Weitere Informationen sind im Internetangebot des Bundeswahlleiters:

www.bundeswahlleiter.de im Bereich „Bundeswahlleiter“ unter „Informationen für Wählende“ –> „Repräsentative Wahlstatistik“

Wahlhelfer (m/w/d) gesucht!

Für die Bundestagswahl am 26. September 2021 benötigt die Stadt wieder die Mithilfe zahlreicher ehrenamtlicher Wahlhelfer*innen.

Als Mitglied eines Wahlvorstandes sorgen Sie für einen ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl. Zu Ihren Aufgaben gehören zum Beispiel die Ausgabe der Stimmzettel, die Überprüfung der Wahlberechtigung der Wähler sowie die Ermittlung des Wahlergebnisses. Sie müssen Ihr Amt unparteiisch wahrnehmen und sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Um Wahlhelfer*in zu werden, benötigen Sie keine Vorkenntnisse, Sie müssen lediglich wahlberechtigt sein (mind. 18 Jahre, deutsche Staatsangehörigkeit).

Ein Einsatz ist möglich im Wahllokal oder bei der Auszählung der Briefwahl. Sie erhalten hierfür eine pauschale ehrenamtliche Entschädigung in Höhe von 55 Euro.

Sie sind interessiert? Dann freuen wir uns über Ihre Anmeldung per E-Mail an wahlamt@aaln.de.

Bitte geben Sie Ihren Namen, Anschrift und Telefonnummer an.

INFO:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Wahlamt der Stadt Aalen, Tel. 07361 52-1206 oder an wahlamt@aaln.de.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Aalen wird in der Zeit vom 6. September 2021 bis 10. September 2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten beim Wahlamt der Stadt Aalen, Zimmer 209, Marktplatz 30, 73430 Aalen (barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 6. September 2021 bis zum 10. September 2021, **spätestens am 10. September 2021 bis 11.45 Uhr**, bei der Gemeindebehörde – Wahlamt der Stadt

Aalen, Zimmer 209, Marktplatz 30, 73430 Aalen - Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **am 5. September 2021 eine Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, muss glaubhaft, wahlberechtigt zu sein, aber Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 270 Aalen-Heidenheim
 - durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder
 - durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) Wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach

§ 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Wahltag, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Grün-

den den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer

anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und glaubhaften Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die Selbstbestimmung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnis verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr einght.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Die Gemeindebehörde

Aalen, 25.08.2021

gez.
Erhmann
Bürgermeister